



Pressemitteilung

Vom 5. bis zum 7. Juli 2013 nimmt die „Protection civile“ mit ihrer Einheit „Unité Logistique de Ravitaillement“ (der mobilen Küche) an der 30. Auflage der „Foire agricole“ in Ettelbrück teil. Dort haben die Besucher die Gelegenheit, sich über den Luxemburger Zivilschutz und dessen Aufgaben zu informieren, sowie sich vom Können der mobilen Küche vor Ort zu überzeugen.

Während diesem Wochenende finden die Messegäste am Stand der „Protection civile“ alle Informationen über die verschiedenen Zentren und Einheiten der „Protection civile“, angefangen bei den Rettungsdiensten, über die Froschmänner bis hin zur Logistikeinheit.

Am Sonntag erwartet die Besucher ein kulinarisches Highlight: die Spezialität der mobilen Küche, das preisgekrönte Kaninchen, kann zwischen 10 und 12:30 Uhr verkostet werden. Mit diesem Gericht konnte die Einheit der mobilen Küche bei der Weltmeisterschaft der Großküchen 2012 in Erfurt überzeugen und erhielt dafür die Goldmedaille für Luxemburg. Daneben werden auch köstliche Kostproben vom Lamm und 600 Portionen von einem extra für die Messe kredenzten Dessert bestehend aus heimischen Erdbeeren, Rhabarber und selbst erzeugten „Wäffelchen“ serviert.

28 Mitglieder der Einheit sind auf der „Foire agricole“ im Einsatz, doch bereits im Vorfeld sind seit Tagen weitere engagierte Freiwillige mit den Vorbereitungsarbeiten beschäftigt: vom Entbeinen der Kaninchen, über das Schälen von Kartoffeln bis hin zum Backen der kleinen Waffeln. Am Samstag werden auf dem Messestand die letzten Vorbereitungen getroffen, ehe das Menu am Sonntagmorgen den letzten Schliff erhält.

Sämtliche Zutaten für die Kaninchen- und Lammhäppchen sowie für das Dessert stammen aus heimischer Produktion und werden von den Luxemburger Produzenten, die allesamt auf der Messe vertreten sind, kostenlos zur Verfügung gestellt. Einige Zutaten wurden aus den Gärten der Mitglieder der Freiwilligen frisch geerntet.

Die Mission der „Unité Logistique de Ravitaillement“ besteht hauptsächlich darin für das leibliche Wohl zu sorgen:

- im Katastrophenfall,



- bei größeren Unfällen,
- bei Überschwemmungen,
- bei längeren Einsätzen des Zivilschutzes,
- einer Elektrizitätsspanne oder einem anderen technischen Problem in einem der nationalen Krankenhäuser.

Um im Notfall, die Verpflegung für die Luxemburger Bevölkerung und deren Helfer übernehmen zu können, bedarf es regelmäßiger Übungen.

Eine internationale Übung findet vom 25. bis zum 29. Oktober 2013 in Antwerpen statt.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen und können jederzeit mit dem Chef der Einheit, Guy Rommes, in Kontakt treten:

31A, rue de Diekirch
L-7440 Lintgen

Mobiltelefon: +352 661 746 122
E-Mail: guy.rommes@secours.etat.lu